

**Die Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Hattersheim am Main  
XI. Wahlperiode**

**Drucksache Nr. 495/0731/REF 5/2018/XI/1**

**B e a n t w o r t u n g  
der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
betreffend  
Barrierefreier Bahnhof Hattersheim/Eddersheim  
Drucksache Nr. 484**

In Bezug auf den Hattersheimer Bahnhof

- a) Das letzte Gespräch fand am 15. März 2018 statt.
- b) – d) In dem Gespräch wurde von der DB Station und Service AG eine Machbarkeitsstudie vorgestellt. Diese untersucht mögliche Standorte einer barrierefreien Personenunterführung oder Überführung sowie deren Umsetzbarkeit hinsichtlich der bahntechnischen Rahmenbedingungen. Aus Sicht der Stadt ist darüber hinaus für die weitere Ausarbeitung wichtig, wie das geplante Bauwerk in das städtische Fuß- und Radwegenetz eingebunden ist. Deswegen wird zurzeit ein Fuß- und Radwegenetz für die Innenstadt und das Bahnhofsumfeld ausgearbeitet. Auf Grundlage dieses Konzepts und der Machbarkeitsstudie können der genaue Standort sowie die verkehrlichen Anschlüsse für den barrierefreien Zugang festgelegt werden. Das Rad- und Fußwegekonzept sowie die Planung für den barrierefreien Zugang werden im ersten Quartal 2019 der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt. Parallel bereitet die DB Station und Service AG eine Planungsvereinbarung vor. Nach Fertigstellung der oben genannten Vorarbeiten sowie Abschluss der Vereinbarung, können die Leistungsphasen 1 – 4 ausgearbeitet werden. Erst dann ist es möglich, Aussagen zu den Kosten und zu dem Zeitplan zu treffen.

In Bezug auf den Eddersheimer Bahnhof:

Der barrierefreie Zugang des Bahnhofs Eddersheim hängt unmittelbar mit der Führung des Kfz-Verkehrs zusammen. Zunächst muss deswegen geklärt werden, ob und wie der beschränkte Bahnübergang in Eddersheim beseitigt werden kann. Wie in Drucksache 474 dargelegt, wird dies im Rahmen der Verkehrsuntersuchung zur Entlastungsstraße West ebenfalls überprüft.

Das Ergebnis dieser umfassenden Verkehrsuntersuchung wird Ende des Jahres 2019 vorliegen. Darauf aufbauend können konkrete Pläne für den Fuß- und Radverkehr mit Zeitplanungen und Kostenschätzungen erstellt werden

Hattersheim am Main, 19. Oktober 2018  
-1/5-

Klaus Schindling  
Bürgermeister